

Erfahrungsbericht Auslandsaufenthalt in Brno, Tschechien

von Denis Fiedler

Ich habe das Wintersemester 2006/2007 in Brno, Tschechien verbracht und liefere Euch hiermit meinen Erfahrungsbericht. Ich hoffe, er hilft Euch ein wenig bei der Vorbereitung auf Euern Aufenthalt in Tschechien. Falls Ihr weitere Fragen haben solltet, könnt Ihr Euch aber zusätzlich auch noch persönlich an mich wenden. Meine E-Mail-Adresse erfahrt Ihr dann von den ERASMUS-Beauftragten.

Anreise:

Es gibt viele Möglichkeiten, nach Brno zu kommen. Am einfachsten ist es meiner Meinung nach mit dem Flugzeug. Lufthansa fliegt regelmäßig von Hamburg nach Prag. Dabei gilt: Je früher Ihr bucht, desto günstiger ist das Flugticket. Ich hab für Hamburg – Prag und zurück ca. 110 € bezahlt. Der Flug dauert nur gut 45 Minuten. Schneller geht es wirklich nicht. Vom Flughafen in Prag nach Brno kommt man am besten mit dem Bus. Hier empfehle ich Euch das Busunternehmen „Student Agency“. Die Fahrt kostet lediglich ca. 5 € und mit einem ISIC-Ausweis gibt es sogar noch Rabatt. Die Busfahrt von Prag nach Brno dauert gut 2,5 Stunden. Die Zeit geht aber sehr schnell vorbei, da die Busse sehr komfortabel ausgestattet sind (Ledersitze, diverse Musikkanäle, DVD mit englischen Untertiteln, freier Kaffee, Kakao, Tee, etc während der Fahrt).

Eine andere Möglichkeit wäre die Anreise mit dem Bus aus Deutschland. Im Vergleich zur Anreise mit dem Flugzeug + Bus ist das meiner Meinung aber ziemlich stressig. Ich bin zwischendurch einmal mit dem Bus nach Hause gefahren. Das hat 14 Stunden gedauert und ca. 100 € gekostet. Insgesamt spart Ihr hier also kein Geld, sondern verliert nur Zeit.

Von der Anreise mit dem eigenen Auto rate ich Euch ab, da Autos mit deutschen Kennzeichen eine unheimliche Anziehungskraft auf tschechische Langfinger ausüben. Der Wagen eines Kumpels von mir wurde folglich auch aufgebrochen.

Betreuung:

Es gibt an der Masaryk Universität ein Tutorenprogramm. Schon bevor Ihr nach Tschechien aufbrecht, sollte sich so ein Tutor bei Euch gemeldet haben. Falls dies nicht der Fall sein sollte, solltet Ihr da bei der Universität nachhaken, denn ohne solch einen Tutor seid Ihr in den ersten Tagen ziemlich aufgeschmissen. Ich hätte mich ohne meine Tutorin in den ersten Tagen wohl nicht so gut zurecht gefunden, schließlich konnte ich kein einziges Wort

Tschechisch. Die Tutoren waren alle sehr hilfsbereit. Sie holen Euch vom Busbahnhof ab, helfen Euch bei der Zimmervergabe und erledigen mit Euch viele andere wichtige Angelegenheiten (Z.B. Kauf eines Straßenbahn-Tickets etc.). Neben den Tutoren helfen Euch bei Problem auch die ERASMUS-Beauftragten der Universität weiter. Auch sie sind unglaublich hilfsbereit.

Unterkunft:

Die Unterkünfte für ausländische Studenten liegen genau bei der Wirtschaftsfakultät, so dass man morgens einen sehr kurzen Weg zu den Vorlesungen hat. Es handelt sich bei den Zimmern um 2-Mann-Zimmer. Die Zimmer sind ausgestattet mit je einem Sessel, einem Schreibtisch und einem Bett, das auch zum Sofa umgebaut werden kann. Außerdem gibt es in jedem Zimmer eine kleine Kochecke, einen kleinen Dushraum und eine kleine Toilette. Die Ausstattung war zwar nicht mehr die neueste, es war aber alles sehr sauber. Das Wohnheim ist mit der Straßenbahn sehr gut zu erreichen. Von der nächsten Haltestelle muss man lediglich fünf Minuten einen kleinen Anstieg herauf gehen. Mit der Straßenbahn muss man zudem nur eine Haltestelle fahren, um zu einem Supermarkt zu kommen. Dieser hat am Wochenende allerdings nur Samstags bis um 13 Uhr auf und ist Sonntags geschlossen. Falls man also am Wochenende etwas einkaufen möchte, empfiehlt es sich, in die Stadt zu fahren. Direkt hinter dem Bahnhof liegt ein sehr großer Supermarkt („Tesco“). Dieser ist sieben Tage die Woche 24 Stunden am Tag geöffnet (!).

Stadt / Studentisches Leben:

Brno ist eine Studentenstadt. Das heißt, es gibt hier jeden Tag irgendwo einen Studentenparty und auch ein reges Clubleben. In der O-Phase wird auch eine Kneipentour veranstaltet, damit man die wichtigsten Clubs und Bars kennen lernt. Klassischerweise gibt es jeden Mittwoch im „Remix“-Club eine ERASMUS-Party. Es lohnt sich aber auf jeden Fall, sich möglichst viele Clubs anzuschauen, da jeder seinen eigenen Charme hat.

Sportlich gesehen bietet Brno auch einiges. Neben einem erstklassigen Eishockey-Club gibt es auch einen Fußball-Verein, der in der ersten tschechischen Liga spielt. Man kann aber auch selbst alle möglichen Sportarten betreiben.

Die Tutoren und ERASMUS-Beauftragten organisieren zudem verschiedene Veranstaltungen: Es gibt Weinverköstigungen, Sportveranstaltungen oder auch immer einmal die Woche die sog. „Länderabende“. Hierbei stellen dann alle Nationen ihr Herkunftsland vor und präsentieren dabei neben Daten und Fakten z. B. auch landestypische Speisen. Insgesamt wird

es in Brno nie langweilig, da man jeden Tag etwas anderes machen kann. Für Kurzweile ist somit gesorgt!

Kommunikation:

Internet: Auf fast allen Zimmern im Wohnheim gibt es einen Internetanschluss. Man sollte sich aber auf jeden Fall schon vor Fahrtantritt darum kümmern, dass man ein solches Zimmer bekommt. Bei mir gab es am Anfang einige Probleme mit dem Internetanschluss. Falls euch das auch passieren sollte, rate ich euch eines: Ein oder zwei Tage abwarten. Bei mir und einigen anderen auch, hatten sich die Probleme nach maximal zwei Tagen von selbst gelöst. Ohne irgendetwas zu tun...

Telefon, Handy: Sowohl für die Kommunikation untereinander in Tschechien als auch um SMS nach Deutschland zu schicken, ist es am besten, sich in Tschechien eine Prepaid-Karte zu besorgen. Die Tutoren werden euch dabei helfen. Insgesamt ist es aber wirklich problemlos, da es in Tschechien alle bekannten Anbieter (O2, Vodafone, etc.) gibt.

Finanzen:

Lebenshaltungskosten: Die Lebenshaltungskosten sind in Tschechien natürlich geringer als in Deutschland. Vor allem Lebensmittel sind sehr günstig. Man kann zudem auch relativ günstig essen gehen. Ein Mittagessen für 3 – 4 € ist dabei möglich. Abends wird es dann aber ein bisschen teurer. Dann kostet ein Essen auch schon mal 7 – 8 €, wobei es natürlich darauf ankommt, wo man isst. In den verschiedenen Clubs ist nur das Bier richtig günstig. Hier liegt der Preis zwischen 80 Cent bis 1,50 € für ein großes Bier. Schnaps oder Mischgetränke kosten dagegen bis zum dreifachen eines Bieres. Der Eintritt variiert von Club zu Club, wobei die meisten Clubs so zwischen einem und drei Euro verlangen. Besonders günstig sind auch die öffentlichen Verkehrsmittel. Eine Fahrt kostet ca. 30 Cent. Mit einer 3-Monats-Karte wird es aber noch günstiger. Die Tutoren helfen euch beim Kauf eines solchen Tickets. Da auch das Zimmer lediglich ca. 3 € am Tag kostet, kommt man insgesamt mit etwas weniger Geld als in Deutschland aus. Vergessen darf man aber nicht, dass den ausländischen Studierenden diverse Ausflüge angeboten werden. Dazu komme ich aber gleich noch.

Konto: Meiner Meinung nach ist es am besten sich ein Konto bei einer internationalen Bank zuzulegen. Empfehlen kann ich da die Citibank. Wenn ihr bei dieser Bank in Deutschland ein Konto eröffnet, könnt ihr auch im Ausland (in fast allen Ländern !) umsonst Geld abheben. Da sich zudem mitten in der Innenstadt von Brno eine Filiale befindet, ist das die bequemste Alternative. Filialen befinden sich zudem auch in Prag, Budapest, etc.

Ausflüge, Reisen:

Brno eignet sich auf Grund seiner Lage besonders gut für Ausflüge in andere Städte. Angeboten werden z. B. Ausflüge nach...

- Prag
- Krakau
- Wien
- Budapest
- Warschau
- Bratislava
- Etc.

All diese Ausflüge sind sehr zu empfehlen. Sie werden teilweise von einem privaten Anbieter durchgeführt. Insgesamt lernt man die jeweilige Stadt aber wirklich sehr gut kennen und unternimmt auch Abends immer etwas mit der Gruppe. Preislich gesehen liegen die Ausflüge im Durchschnitt so bei 40 – 50 € Eines ist aber besonders wichtig: Meldet Euch möglichst schnell für einen Ausflug an, wenn Ihr mit wollt. Es stehen nämlich immer nur begrenzt Plätze zur Verfügung und die Nachfrage ist stets sehr groß.

Neben diesen großen Städten, die ja fast alle bis auf Prag in Nachbarländern liegen, lohnen sich aber auch Ausflüge in die nähere Umgebung von Brno. Auch hier gibt es einiges zu entdecken. Ein Blick in einen Reiseführer genügt da schon!